

## Neue Generation MIG-MAG

Die neue Lorch MicorMIG überzeugt mit neuer MIG-MAG-Technik, einfacher Bedienung und einem Vollschutz-Vorschubkoffer.



Die neue MicorMIG-Serie von Lorch.

### Zum MicorMIG Video

Lorch erweitert mit der neuen MicorMIG-Baureihe sein Programm an robusten, inverterbasierten MIG-MAG-Anlagen. Erstmals kommt dabei die innovative und patentierte Micor-Invertertechnologie im breiten MIG-MAG-Einsatz zum Tragen. Die MicorMIG-Baureihe verbindet die besonderen Schweißigenschaften der voll-resonanten Micor-Technologie mit einem neuartigen Bedienkonzept, der einfachen Upgradefähigkeit von Schweißverfahren, Schweißprogrammen und Zusatzfunktionen. In einem kompakten, robusten Gehäuse untergebracht ist die stufenlos regelbare Anlage höchst variabel – vom Kleinbetrieb bis zum Industrieunternehmen – einsetzbar. Die Lorch-patentierte Micor-Technologie ermöglicht einen extrem stabilen, druckvollen Lichtbogen mit hervorragenden Schweißigenschaften bei Stahl, Edelstahl und Aluminium. Dabei ist die MicorMIG dank innovativer Invertertechnologie im Vergleich zu traditionellen Trafoanlagen höchst energieeffizient, der Stromverbrauch ist geringer und die Anlagen sind gegenüber Schwankungen im Stromnetz weniger anfällig. Die serienmäßige Funktion der zuschaltbaren Endkraterfüllung senkt den Schweißstrom gezielt ab, sodass das Schmelzbad in Ruhe abkühlen kann und der Endkrater bei niedriger Energieeinbringung mit Material gefüllt wird. Für eine optimale Schweißnaht sorgt auch die mehrstufige Dynamikregelung. Sie regelt die Charakteristik des Lichtbogens von weich bis hart und geht so ganz auf den Bedarf der Schweißaufgabe und die individuellen Vorlieben des Schweißers ein.

Herzstück der neuen MicorMIG-Serie des Auenwälder Unternehmens ist die neu entwickelte Bedienoberfläche, die zukünftig auch in weiteren Lorch-Schweißanlagen eingesetzt wird. Der Anwender kann ganz nach Bedarf und Anforderung zwischen drei verschiedenen Levels – Basic, BasicPlus und ControlPro – wählen. Lorch hat dabei die EN 1090-zertifizierte Anlage (ab BasicPlus) mit einem zukunftssicheren Upgrade-Konzept ausgestattet – sowohl softwareseitig, weitere produktivitätssteigernde oder arbeitsvereinfachende Funktionen und Prozesse lassen sich ohne weiteres nachträglich aufspielen, als auch für Hardwarekomponenten: So kann beispielsweise das BasicPlus-Bedienfeld der MicorMIG jederzeit auf ein ControlPro-Bedienfeld aufgerüstet werden. Das ermöglicht dem Anwender auch zukünftig am technologischen Fortschritt teilzuhaben. Ganz praxisnah geben sich weitere Features der zuverlässigen MIG-MAG-Allroundanlage: Ein Sichtfenster im Gehäuse zeigt den Füllstand der Drahtrolle und über einen RFID-Transponder besteht die Möglichkeit einer individuellen Benutzeridentifikation, sodass jeder Schweißer nur über seine ihm zugewiesenen Berechtigungen zur Einstellung und Veränderung verfügt. Zusätzlich ist die MicorMIG voll CO<sub>2</sub>-fähig und es lassen sich auch Elektroden schweißen.

**Robust, extrem stabil und voll-isoliert: der neue Vollschrutzkoffer MF-08**

Ergänzt wird die MicorMIG durch den neuen Vollschrutz-Vorschubkoffer aus widerstandsfähigem, glasfaserverstärktem Spezialkunststoff, der durch seine isolierenden Eigenschaften, seine Sturzsicherheit von 60 cm (auch bei eingelegter 300er Spule) und sein geringes Gewicht von nur 10,6 Kilogramm überzeugt. Extrem kompakt ist er für eine Vielzahl von Einsatzsituationen qualifiziert. Zahlreiche Griffe und Aufhängevorrichtungen verleihen ihm die notwendige Handlichkeit für den Montageinsatz oder an schwer zugänglichen Orten (auch mannlochtauglich). Der neue Koffer kann durch seine spezielle Konstruktion und ein drehbares Bedienfeld sowohl stehend als auch liegend eingesetzt werden. Zusätzliches Plus: Der Drahtvorschubraum ist extra beleuchtet. Selbst bei schlechten Lichtverhältnissen kann so der Draht leicht gewechselt werden.

Erhältlich ist die neue MicorMIG-Serie von Lorch ab März 2014 in den Leistungsvarianten 300, 350 und 400 Ampere.